

31.01. – 08.02.2026

V I E R T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Bibelwort: **Matthäus 5,1-12a**

„Selig sind“ statt „Glücklich wirst du, wenn ...“

Die Seligpreisungen, gerahmt von Jesu Bergpredigt, zählen zum Schwarzbrot der Bibel: vollwertig, nahrhaft, solidarisch, aber auch herausfordernd. Man muss schon etwas drauf rumkauen, bis sich der Geschmack ganz entfaltet. Und noch etwas ist bei diesem Text bemerkenswert: Die Zusage ist nicht an Leistungen von Einzelnen als Bedingungen geknüpft.

Wir kennen das ja eigentlich anders aus der Flut weltlicher Glücksversprechen: Wenn du dies tust oder das kaufst, dann darfst du dich als Lohn dafür über mehr Glück im Leben freuen.

Auch wenn selig im Sinne von glücklich verstanden werden kann – vielleicht ist es gut, mit dem weniger geläufigen Begriff „selig“ gerade für das Besondere ein Fenster zu öffnen, wenn es heißt: So ist es. Bedingungslos und visionär. So ist Leben, mit Jesu und mit Gottes Augen gesehen und beschrieben. Und wir werden dazu inspiriert, mit dieser anderen Sichtweise gemeinsam eigene Erfahrungen zu sammeln und staunend zu entdecken: Ja, es kann ganz anders sein und werden: Trauernden wächst Trost zu. Verfolgte finden heraus aus der Enge.

Der erste Schritt heißt einfach: Vertrauen.

Susanne Brandt

**Die Seligpreisungen sind etwas,
was mit meinem alltäglichen Leben zu tun haben soll.
Immer wieder neu eine Ausrichtung, wie ich leben möchte:
friedlich, gerecht, liebevoll.**

Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse stecken-bleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.

Blasiussegen: Am Montag, dem 2. Februar, um 19 Uhr in der Kirche St.-Andreas in Wüllen und am Dienstag, dem 3. Februar um 9 Uhr in der Kirche St.-Martinus in Wessum feiern wir die heiligen Messen mit Spendung des Blasiussegens als Einzelsegen. Am folgenden Samstag und Sonntag, dem 7. und 8. Februar, wird der Blasiussegen in allgemeiner Form, als Gemeindesegen erteilt.



kfd Wessum lädt ein

Im Zuge von „900 Jahre Wessum“ lädt die kfd Wessum zu einer besonderen Andacht mit Lichtinstallation ein. Ein Tag vor Lichtmess, dem 1. Februar 2026, um 17:30 Uhr sind alle Wessumer herzlichst eingeladen, die St.-Martinus-Kirche in einem anderen Licht zu erleben.

Erstkommunion 2026: Unter dem Leitwort „Jesus lädt uns ein! Im Brot des Lebens will er bei uns sein.“ bereiten sich derzeit in Wüllen 41 Kinder und in Wessum 57 Kinder in unserer Pfarrei auf die Feier der Erstkommunion im Mai vor. Darüber freuen wir uns sehr. Das Erstkommunionteam St. Andreas und Martinus gestaltet die Vorbereitung gemeinsam mit Pastoralreferentin Annette Frontzek und den Eltern, insbesondere den Katechetinnen und Katecheten.

Ordensschwestern verabschieden sich nach 104 Jahren aus Wüllen

Die Ordensschwestern in Wüllen werden am Samstag, 28. Februar um 17 Uhr in der Vorabendmesse verabschiedet. Zum anschließenden Empfang im Treffpunkt St. Andreas wird herzlich eingeladen. Die Mauritzer Franziskanerinnen unterstützen in diesem Jahr des 800. Todestages des hl. Franziskus in besonderer Weise ein Krankenhaus Schiff, dass der Franziskanerbischof Johannes Bahlmann, ofm organisiert. Es fährt auf dem Amazonas in Brasilien einzelne Orte an, um dort die armen Patienten zu versorgen. Wenn Sie sich an den Spenden beteiligen möchten, dann können Sie das über unser Spendenkonto:



Genossenschaft der Krankenschw.
Darlehnskasse Münster e.G.
IBAN: DE 25 4006 0265 5254 00
BIC: GENODEM1DKM

Die Ordensgemeinschaft kann eine Spendenquittung dafür ausstellen. Danke

Verabschiedung Pater Varghese am Sonntag, 22. Februar 2026

Unsere katholischen Kirchengemeinden in Ahaus müssen sich von Pater Varghese Payappilly verabschieden. Zur Verabschiedung feiern wir die heilige Messe am 22. Februar 2026 um 9:30 Uhr, musikalisch mitgestaltet durch den Chor „Taktvoll“, in der St. Martinus-Kirche in Wessum. Zum anschließenden Empfang im Heimathaus wird herzlich eingeladen.



Am vergangenen Sonntag, dem 25. Januar 2026 wurde Pater Varghese bereits zum Provinzoberen ernannt und in Mysore eingeführt.



Mit insgesamt 56 Teilnehmer:innen ist eine Gruppe aus der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas und Martinus, Wüllen-Wessum am 05.01.2026 zu einer Indienrundreise aufgebrochen. Von Düsseldorf ging es über Doha nach Delhi, wo am gleichen Tag noch Besichtigungen von etlichen Sehenswürdigkeiten anstanden. Über Agra und Jaipur ging es weiter nach Bangalore und Mysore. Dort wurde auch die zukünftige Wirkungsstätte von Pater Varghese Payyappilly besucht und die Gruppe wurde dort herzlich empfangen. Danach ging es weiter nach Cochin, wo auch eine gemeinsame Messe gefeiert wurde. Die Reiseteilnehmer waren von den Sehenswürdigkeiten aber besonders von der Gastfreundschaft der Inder begeistert. Bei Temperaturen um 32 Grad hieß es dann am 19.01.2026 wieder Abschied zu nehmen und die Heimreise anzutreten.

Alle Reiseteilnehmer waren sich einig, es war eine sehr harmonische und erlebnisreiche Reise mit vielen Eindrücken und Begegnungen mit netten

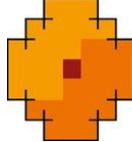
freundlichen Menschen. Ein besonderer Dank gilt Pater Varghese, der diese Reise organisiert und begleitet hat.



Werdet Teil von etwas Großem und malt euer Wessum!

Zum 900-jährigen Dorfjubiläum entsteht ein großes Wimmelbild – und ihr könnt es mitgestalten! So geht's: Schnappt euch eine Postkarte, malt auf die Rückseite euer persönliches Wessum Motiv und zeigt, was unser Dorf so besonders macht: Lieblingsorte, Vereine, Feste, Hobbys oder einfach das, was Wessum für euch zur Heimat macht.

- Postkarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche und an vielen weiteren Orten im Dorf. Abgabe bis zum 06.04.2026 (Ostern) in den aufgestellten Boxen bei den Wessumer Einzelhändlern, Schule, Kindergarten, Jugendheim, Bücherei, Seniorenheim, DGH, Union Vital und Martinus-Kirche. Alle Karten werden zum Jubiläum zu einem großen Bild zusammengefügt und am „Klumpendagg“ (26.04.2026) in der Martinuskirche gezeigt!

 Katholische Kirchengemeinde St. Andreas und Martinus	STATISTIK 2025
Katholikenzahl	8346
Erstkommunion	98
Taufen	66
Wiederaufnahme	0
Firmungen	33
Trauungen	5
Silberhochzeiten	3
Goldhochzeiten	4
Diamantene Hochzeiten	3
Sterbefälle	76
Austritte	129

Kollekten: An diesem Wochenende sind die Kollekten für unsere Gemeinde bestimmt. Am kommenden Wochenende für die Nordische Diaspora.

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**